

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

## 1. Allgemeines

### a) [Geltungsbereich]

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (im folgenden AGB genannt) gelten für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Firma Wep Consulting.

### b) [Erteilung von Aufträgen]

Ein Auftrag des Kunden gilt ab dem Zeitpunkt der Annahme durch die Firma Wep Consulting bis zur vollständigen Erledigung durch die Firma Wep Consulting als erteilt. Mit der Annahme des Auftrages durch die Firma Wep Consulting kommt es bezüglich der darin näher bezeichneten Lieferungen und Leistungen zum Vertragsabschluss zwischen Kunde und Wep Consulting.

### c) [Gegenstand der Geschäftsbeziehung]

Gegenstand der Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und Wep Consulting ist die Geschäftsbesorgung im Sinne der §§ 675, 611 ff. bzw. 631 ff. BGB gemäß der im jeweiligen Auftrag beschriebenen Angelegenheit. Mangels einer ausdrücklichen und schriftlichen abweichenden Vereinbarung übernimmt Wep Consulting keine anderen als die in diesen AGB bzw. in einem Auftrag genannten Verpflichtungen.

### d) [Kündigung der Geschäftsbeziehung]

Von Wep Consulting angenommene Aufträge können nur dann vom Kunden storniert werden, wenn Wep Consulting in der betreffenden Angelegenheit noch nicht tätig geworden ist oder noch keine Teilleistung erbracht hat. Auf unbestimmte Zeit abgeschlossene Verträge können jeweils spätestens sechs Wochen zum Ende der vereinbarten Erstlaufzeit gekündigt werden. Die Stornierung eines Auftrages bzw. die Kündigung eines Vertrages bedarf der Schriftform. Domain-Registrierungen können nicht zurückbezahlt werden.

**e) [Auslegungsbestimmungen, Salvatorische Klausel]**  
Nebenabsprachen, Änderungen oder Ergänzungen der AGB bzw. eines Auftrages bedürfen der Schriftform. Sollte eine Bestimmung der AGB oder eines Auftrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Für unwirksame Bestimmungen oder unwirksam gewordene Bestimmungen tritt sinngemäß eine Regelung, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen oder unwirksam gewordenen Bestimmung am nächsten kommt.

### f) [Maßgebliches Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand]

Für die Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und Wep Consulting gilt deutsches Recht. Erfüllungsort ist Gauting. Gerichtsstand ist Starnberg, sofern das Gesetz keinen anderen Gerichtsstand zwingend vorschreibt.

## 2. Angebote, Preise, Zahlungsbedingungen,

### Aufrechnung, Abtretung von Forderungen

#### a) [Angebote]

Angebote von Wep Consulting sind freibleibend und umfassen nur die im jeweiligen Angebot genannten Lieferungen und Leistungen. Darüber hinaus gehende Lieferungen und Leistungen werden nicht erbracht; sie müssen gesondert vereinbart werden.

#### b) [Preise]

Preisangaben erfolgen für alle im jeweiligen Angebot genannten Lieferungen und Leistungen zuzüglich anfallender gesetzlicher Umsatzsteuer.

#### c) [Zahlungsbedingungen, Bearbeitungsgebühren]

Wep Consulting kann bei über das normale Maß hinausgehenden Dienst- und Werkverträgen angemessene Abschlagszahlungen fordern. Für auf unbestimmte Zeit abgeschlossene Verträge hat der Kunde die Zahlungen jeweils zum 3. eines Monats zu leisten. Bei überschreiten von Zahlungsfristen werden Verzugszinsen in Höhe von 4% über dem Diskontsatz der Deutschen Bundesbank ab Zeitpunkt der Fristüberschreitung berechnet. Für jeden nicht eingelösten Scheck oder nicht eingelöste Lastschriften wird ferner eine Bearbeitungsgebühr von € 10.- nebst entstandenen Bankspesen erhoben. Für jeden Einzelfall einer schriftlichen Mahnung wird eine Bearbeitungsgebühr von € 10.- erhoben. Ist der Kunde im Zahlungsverzug, ist Wep Consulting berechtigt, alle Leistungen bis zum Zeitpunkt des vollständigen Zahlungseinganges einzustellen.

#### d) [Aufrechnung und Abtretung von Forderungen]

Der Kunde kann gegen Forderungen von Wep Consulting nur aufrechnen, wenn seine Forderungen unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Forderungen gegen Wep Consulting darf der Kunde nur mit Zustimmung von Wep Consulting an Dritte abtreten.

#### e) [Sperrn]

Sollte sich der Kunde mit seinen Zahlungen mehr als drei Wochen ab Rechnungsstellung in Verzug befinden, so kann Wep Consulting den Zugang zu den Internet-Seiten sowie die E-Mail-Weiterleitung sofort ohne Mahnung sperren. Ein eventuell daraus entstandener Schaden kann der Firma Wep Consulting nicht angelastet werden. Wep Consulting schließt dafür jegliche Haftung aus. Die bestehenden und zukünftigen Forderungen gegen den Kunden bleiben davon unberührt!

## 3. Haftung seitens Wep Consulting

### a) [Allgemeine Haftungsgrundsätze]

Wep Consulting haftet für jedes eigene Verschulden nur dann, wenn es sich um grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verschulden handelt. Haftung und Schadensersatzansprüche sind auf den Auftragswert beschränkt. Der Kunde wählt seinen Domain-Namen selbst. In jedem Fall ist Wep Consulting von jeder Haftung frei, wenn es markenrechtliche Auseinandersetzungen gibt.

### b) [Weitergeleitete Aufträge]

Erfüllt Wep Consulting einen Auftrag durch Weiterleitung des Auftrages (gegebenenfalls im eigenen Namen) an einen Dritten, beschränkt sich in diesen Fällen die Haftung von Wep Consulting auf die sorgfältige Auswahl und Unterweisung des Dritten.

### c) [Störung des Betriebs]

Wep Consulting haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder sonstige von Wep Consulting nicht zu vertretende Vorkommnisse wie Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Stromausfälle, Netzwerkausfälle (z.B. Störungen innerhalb des Internets), Computer bzw. Programmabsturz, Verfügungen von hoher Hand usw. eintreten. Wep Consulting übernimmt keine Gewähr für die richtige Wiedergabe der Internetseiten des Kunden. Unsere Dienstleistung ist die Bereithaltung Ihrer Webseiten zum Aufruf auf unseren oder von Wep Consulting angemieteten Web-Servern.

### d) [Markenrechtlicher Schutz des Domain-Namens]

Der Kunde versichert, dass nach seinem besten Wissen durch Registrierung bzw. Konnektierung des Domain-Namens und die Ladung seiner Seiten ins Internet keine Rechte Dritter verletzt und keine gesetzwidrigen Zwecke verfolgt werden. Der Kunde erkennt an, dass er für die Wahl des Domain-Namens allein verantwortlich ist und erklärt sich bereit, die Firma Wep Consulting von sämtlichen Schadensersatzansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Domain-Namenregistrierung bzw. Konnektierung freizustellen. Für den Fall, dass Dritte Rechte am Domain-Namen geltend machen, behalten wir uns vor, den betreffenden Domain-Namen bis zur gerichtlichen Klärung der Streitfrage zu sperren.

## 4. Pflichten und Haftung des Kunden, Rechte von Wep Consulting bei Zuwiderhandlung des Kunden

### a) [Allgemeine Haftungsgrundsätze]

Der Kunde haftet für alle Schäden, die von ihm verursacht wurden oder nicht mehr abzuwenden sind. Mehrere Auftraggeber einer Sache haften als Gesamtschuldner für alle Forderungen von Wep Consulting in dieser Angelegenheit.

### b) [Überlassung von Daten]

Der Kunde stellt Wep Consulting von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich überlassener Daten frei; er beachtet gesetzliche Verpflichtungen völlig eigenverantwortlich. Soweit Daten an Wep Consulting – gleich in welcher Form – übermittelt werden, erstellt der Kunde zuvor Sicherheitskopien. Für den Fall eines Datenverlustes ist der Kunde verpflichtet, die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich an Wep Consulting zu übermitteln. Der Kunde sichert ferner zu, kein Material zu übermitteln, das Dritte in ihren Rechten verletzt. Wep Consulting ist nicht verpflichtet, eine eingehende Einzelfallprüfung vorzunehmen, ob Ansprüche Dritter berechtigt erhoben werden. Der Kunde erklärt sich daher mit Auftragserteilung damit einverstanden, dass Wep Consulting den Zugriff für den Fall sperren kann, dass Ansprüche Dritter auf Unterlassung erhoben werden oder der Kunde nicht zweifelsfrei Rechtsinhaber der Daten ist. Für den Fall, dass Daten des Kunden geeignet sind, Dritte in ihrer Ehre zu verletzen, Personen oder Personengruppen zu beleidigen oder zu verunglimpfen, ist Wep Consulting berechtigt, sofort den Zugriff auf alle Daten des Kunden zu sperren, auch wenn ein tatsächlicher Rechtsanspruch nicht gegeben sein sollte. Gleiches gilt für Erotikinhalte aller Art oder wenn Daten nach dem allgemeinen Rechtsempfinden gegen geltendes deutsches und internationales Recht (insbesondere gegen US-amerikanisches) verstoßen könnten. Dem Kunden ist es überlassen, den Beweis für die tatsächliche Unbedenklichkeit der Inhalte anzutreten. Ist dieser erbracht, wird der Zugriff auf seine Daten wieder freigeschaltet.

### c) [Nutzerkennung, Passwort]

Soweit dem Kunden eine Nutzerkennung bzw. ein Passwort zur Datenpflege überlassen wird, ist er verpflichtet, diese vertraulich zu behandeln. Er haftet für Missbrauch, der aus der unberechtigten Verwendung der Nutzerkennung bzw. des Passwortes resultieren. Dem Kunden ist bekannt, dass es insbesondere bei der Übermittlung der Nutzerkennung bzw. des Passwortes auf elektronischem Wege keine absolute Datensicherheit gibt und übermittelte Daten abgehört werden können. Dies betrifft auch sonstige vertrauliche Daten des Kunden. Dieses Risiko ist dem Kunden bekannt und nimmt er in Kauf. Diese Fassung der allgemeinen Geschäftsbedingungen ersetzt alle vorangegangenen. Stand: Gauting, 01.01.2002